

Es passte beim Waldgau-Stammtisch in St. Englmar

Musik, Gesang und Gstanzln bescherten den Trachtlern einen abwechslungsreichen Abend - letzter Gaustammtisch vor der Winterpause - ein Wiedersehen beim Gaufest im Juni 2017

„Wenn's basst, na basst's", entfuhr es einem Besucher des Gaustammtisches des Bayerischen Waldgaues angesichts der guten Unterhaltung bei Musik, Gesang, Witz und Tanz. Noch einmal so richtig lustig vor der staaden Zeit wurde es im Gasthaus Zum Kramerwirt in Grün, wo sich zum dritten Mal in Folge (nach Mai 2013 und Juli 2014) der Heimat- und Volkstrachtenverein St. Englmar als Gastgeber verantwortlich zeigte.

Die gemütliche Gaststube war bestens gefüllt, als „Kümmerer" Franz Stieglbauer (in Vertretung für den erkrankten Vorsitzenden Alfons Venus) über 60 Anwesende dazu begrüßen konnte. Neben der annähernd komplett erschienenen Gauvorstandschafft waren auch Abordnungen der Vereine aus Hunderdorf, Loitzendorf, Windberg, Kollnburg und natürlich die Mitglieder des eigenen Vereines erschienen. Ein besonderer Gruß galt Sascha Helmbrecht (Jugendleiter des befreundeten Vereins Osterglocke Bogen), Schirmherr Ludwig Edbauer sowie 2. Bürgermeister Andreas Aichinger mit Gemeinderäten Franz-Xaver Six und Josef Eidenschink.

Gauvorsitzender Andreas Tax entbot seinen Willkommensgruß. Er blickte zurück auf das gelungene Niederbayerische Trachtentreffen in Bodenmais und dankte Vorsitzenden Alfons Venus für die Mitwirkung als Beisitzer in der Vorstandschafft und die Standbetreuung beim Gäubodenvolksfest. Ein herzliches Vergelts Gott ging auch an Bezirksjugendleiterin Kerstin Bindl, die erst vor kurzem zusammen mit dem Gau Niederbayern den Bezirksjugendtag organisiert hat. Ein Hinweis erfolgte auf den kurz vor der Fertigstellung befindlichen Film über das Niederbayerische Trachtenfest. Interessenten für die DVD können sich bei Andreas Tax oder Gauschriftführerin Regina Pfeffer melden.

Der bunte Verlauf des Abends wurde bestimmt von einer Vielzahl an musikalischen und humoristischen Einlagen. Mit bodenständigen Bayerwald-Liedern animierte Musikant Michl Englberger zum Mitsingen. Das Musikreferentenpaar des Waldgaues, Hermann und Ingrid Hupf, zeigten sich auch an ihren Instrumenten als ideales Gespann. Kerstin Bindl (Steirische) und Sascha Helmbrecht (Tuba) standen ihnen musikalisch keinesfalls nach. Ein heiterer Schlagabtausch an Witzen, bei denen sich die vielen Erzähler spontan abwechselten und die einer gewissen Theatralik und komödiantischem Talent nicht entbehrten, strapazierte die Lachmuskeln und ließ die Abendstunden rasch vergehen.

Dafür sorgte auch stv. Bürgermeister Andreas Aichinger, seines Zeichens Gstanzlsänger und Hochzeitslader, hinreichend. Von einer Feuerwehrrübung kommend nutzte er die Gelegenheit, auf das 40-jährige Gründungsjubiläum des Englmarer Trachtenvereins am 3./4. Juni 2017 hinzuweisen, an dem gleichzeitig das Gaufest des Bayerischen Waldgaues ist. Vor seinen Spottversen war kaum ein Anwesender gefeit, denn er sang alle aus. Er dableckte nicht nur Sigrid Penzkofer vom Nachbarverein aus

Kollnburg („Queen Mum“ mit Prinz Charles, William und Harry), sondern machte auch vor Gauvorsitzendem Andreas Tax nicht halt. Ihm nötigte er drei Weißbier für die Musik ab, sowie das Versprechen auf die uneingeschränkt lange Anwesenheit der Gauvorstandschaft beim Fest, ein nicht unnötig langes Grußwort des Gauvorsitzenden und ein Bierzelt aufstellen, das „nicht in der Sahara beheimatet ist“. Erwähnung fand auch, dass die Englmarer Jugendleiterin Ingrid Stieglbauer am 21. November im Kulturforum Oberalteich den Jugendpreis des KJR Straubing-Bogen als höchste Auszeichnung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit entgegennehmen darf.

Einige Stammtisch-Besucher schwangen sogar noch das Tanzbein. Mit Schmalzgebäck an den Tischen erfreuten die Frauen des Trachtenvereins. Für das leibliche Wohl sorgte der Wirt mit seinen fleißigen Helfern. Für den nächsten Gaustammtisch am 2. März 2017 wird noch ein Ausrichter gesucht.